

Heribert Kohl

Personalplanung Arbeitsplatzsicherung Tarifvertrag

Handlungsanregungen und Materialien
für die gewerkschaftliche Praxis

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	17.759
Abstell-Nr. :	A 32 / 441
Sachgebiete :	7.7.1
	7.6.2
	8.1.3

00277 105

Bund-Verlag · Köln

Inhalt

Vorwort	5
1. Rationalisierungsprozesse und ihre Folgen	9
2. Personalplanung und Management-Strategien	
2.1. Ein Fallbeispiel	14
2.2. Arbeitnehmerinteressen kommen bei der Unternehmensplanung nicht zum Zuge	16
2.3. Neue unternehmerische Beschäftigungsstrategien in der Krise	19
2.4. Die Organisation der Personalplanung und die Aufgaben der einzelnen Planungsbereiche	22
3. Personalplanung und Informationspolitik im Unternehmen – Grundfragen der Interessenvertretung	29
3.1. Ist Personalplanung vorhanden und wieweit ist sie im Interesse der Arbeitnehmer ausgebaut?	30
3.2. Welche Informationen existieren und werden den Arbeitnehmervertretern ausgehändigt?	34
3.3. Wie werden Informationen durch die Interessenvertretung verarbeitet?	39
4. Personalplanung und Sicherung der Arbeitsplätze	41
4.1. Personalabbau geplant – mögliche Reaktionen des Betriebsrats	41
4.2. Personalplanung und Widerspruch gegen Kündigungen	46
4.3. Interessenausgleich und Sozialplan	49
5. Schutz und Entfaltung der Qualifikation	51
6. Anforderungen an eine Tarifpolitik zur Durchsetzung des Rechts auf Arbeit	53
6.1. Neues Verhandlungsziel: Verteilung der Arbeit	54
6.2. Drei Beispiele für beschäftigungswirksame Vereinbarungen	57
6.3. Umfassende Vorwärtsstrategien sind notwendig	59
7. Zusammenfassung: Integrierte Arbeitspolitik – das Gebot der Stunde	62
8. Anhang:	
I Entwurf einer Betriebsvereinbarung über Personalplanung (IG Chemie-Papier-Keramik)	67
II Entwurf einer Betriebsvereinbarung über die Einrichtung von Personalplanungsausschüssen (IG Chemie-Papier-Keramik)	68
III Auszug aus Antrag 183 zum DGB-Bundeskongreß 1978 zur »betrieblichen Personalplanung« (Antragsteller: IG Metall)	70
IV Überlegungen zur Personalbeurteilung nach § 94 Abs. 2 BetrVG	71
V Auszug aus einer Gesamtbetriebsvereinbarung zur Förderung der beruflichen Bildung	77
9. Weiterführende Literatur	79